

...

Na gut. Aber wir sprachen von der Behandlung der Liebeskrankheit. Sie werden wissen wollen, wie es um die Erfolgsrate steht. Sehr einfach: ein Drittel wird geheilt, ein Drittel gebessert, ein Drittel bleibt unverändert oder wird schlimmer. Mit anderen Worten: fast gleich wie bei andern psychischen Erkrankungen. Die leichten Fälle kommen natürlich gar nicht in die Klinik. Aber unter denen, die bisher bei uns landeten, gab es ein paar besonders schwere. (*Räuspert sich*). Dazu sind Kliniken schliesslich da. Leider waren auch Todesfälle ... (*hustet heftig*), ...tschuldigung, Todesfälle zu verzeichnen.

*Seufzt.*

Sehen Sie, LIPS ist eben nichts Harmloses. Manchmal geht es um Leben und Tod. Da war zum Beispiel ein jung...

*Sessel quietscht.*

Moment. Jetzt muss ich Sie bitten, Ihr Gerät für einen Augenblick abzuschalten. Das ist off the record.

*Es klickt zweimal.*

Ist Ihnen nicht gut? Sie sind ja ganz weiss im Gesicht.

Alles in Ordnung?

Die Geschichte geht einem unter die Haut, nicht wahr? Mir geht es genauso: Es nimmt mich jedes Mal mit, wenn ich an die Tragödie denke. Erst sieb... (*hustet*), erst siebzehnjährig!

*Räuspert sich.*

Der Fall hat Frau Katz den Ruf gekostet.

*Seufzt.*

Dabei war sie eine hervorragende Person, wissen Sie.

Sie nicken, war sie Ihnen ein Begriff?

Ach ja?

*Seufzt erneut.*

Der Ruf der Klinik wurde leider auch beschädigt. Es gab Schlagzeilen in der Tages- und Boulevardpresse.

*Klaps auf die Tischplatte.*

(*Aufgeräumt*) Nach Amsterdam stehen wir hoffentlich wieder besser da. Je nachdem, wie das Echo auf den Kongress ausfällt. Sie kommen doch auch, oder?

Ach so, stimmt. Schade.

Während ich fort bin, muss der Klinikbetrieb natürlich weitergehen. Dann ist Hundt allein zuständig.

Was haben Sie?

Doktor Hundt, mein Co-Chefarzt. Nachfolger von Frau Katz, wissen Sie. Ach so, Sie wundern sich bestimmt über die Namen. Ich weiss, ich weiss ...